

Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt

Bitte aufbewahren!

Übersicht der neuen Beratungs- und Betreuungsangebote ab 1. Juli 2009

Name der Fachstelle bzw. Institution	Angebot	Adresse	Weiteres
Anlaufstelle gegen häusliche Gewalt (AHG-Aargau)	Kontaktaufnahme nach einer Polizeiintervention mit allen Beteiligten; Kurzberatung und Triage; Koordination und Kooperation; Beratung Dritter; Weiterbildung; Öffentlichkeitsarbeit	Bahnhofstrasse 18 5000 Aarau Tel. 062 550 20 20 www.ahg-aargau.ch	Die Beratung ist kostenlos. Die Anlaufstelle kann auch ohne vorgängige Polizeiintervention kontaktiert werden.
Beratung gegen häusliche Gewalt	<p>Psychosoziale Beratung und Rechtsauskünfte für Personen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind</p> <p>Liegt ein strafrechtliches Delikt vor, ist die Opferhilfe AG/SO für die psychosoziale Beratung und für die Unterstützung in Sachen Wahrung der Rechtsansprüche gemäss Opferhilfegesetz zuständig (Tel. 062 837 50 60).</p>	Bahnhofstrasse 57 5001 Aarau Tel. 062 837 50 12	Die Beratung ist kostenlos.
Frauenhaus Aargau-Solothurn	Nachbetreuung für gewaltbetroffene Frauen (und deren Kinder) im Anschluss an einen Aufenthalt im Frauenhaus	Tel. 062 823 86 00	Die Beratung ist kostenlos.
	4 Notfallplätze für gewaltbetroffene weibliche Jugendliche von 13 bis 18 Jahren, die Schutz und Sicherheit benötigen	Tel. 062 823 86 00 Übersicht der freien Plätze: www.ag.ch/shw	Es werden Elternbeiträge erhoben (gemäss Betreuungsgesetz vom 2. Mai 2006)

Diverse Einrichtungen	Notfallplätze für gewaltbetroffene Kinder und Jugendliche, die Schutz und Sicherheit benötigen	Übersicht der freien Plätze: www.ag.ch/shw (Rubrik „Einrichtungen“/Einrichtungen für Kinder und Jugendliche“ Dokument „Offene Notfallplätze)	Es werden Elternbeiträge erhoben (gemäss Betreuungsgesetz vom 2. Mai 2006)
Diverse Einrichtungen	Primärversorgung und Nachbetreuung für Kinder und Jugendliche, die häusliche Gewalt direkt erfahren oder als Zeugen miterleben	Kontaktstellen: Kinderschutzgruppen der Kantonsspitäler Aarau (Tel. 062 838 56 16) und Baden (Tel. 056 486 37 05)	Primärversorgung ist kostenlos. Therapeutische Nachbetreuung wird über die Opferhilfe oder die Krankenkasse abgerechnet.
Jugendpsychologischer Dienst	Psychosoziale Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene bei häuslicher Gewalt	Standorte: Aarau, Tel. 062 832 64 40 Baden, Tel. 062 832 65 40	Die Beratung ist kostenlos.
Gewaltfrei. Beratungsstelle für gewaltausübende Personen	Mittel- bis langfristige Beratung für Männer und Frauen, die häusliche Gewalt ausüben; Beratung Dritter; Ansprech- und Koordinationsstelle für das ausserkantonale Lernprogramm; Öffentlichkeitsarbeit	Bahnhofstrasse 92 5001 Aarau Tel. 062 834 40 20	Die Beratung kann freiwillig besucht oder behördlich angeordnet werden. Sie ist kostenpflichtig.
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt des Kantons Basel-Landschaft	Lernprogramm zur Verhaltensänderung für Männer und Frauen, die häusliche Gewalt ausüben Das Lernprogramm wird in Liestal durchgeführt. Bei einer Teilnehmerzahl von 6 und mehr wird der Kurs im Kanton Aargau durchgeführt (Ort: noch offen)	Info- und Kontaktstelle im Kt. Aargau: Gewaltfrei. Beratungsstelle für gewaltausübende Personen, Bahnhofstrasse 92, 5001 Aarau, Tel. 062 834 40 20 Die oben genannte Beratungsstelle führt die Eignungsabklärung sowie die Anmeldung für das Lernprogramm durch.	Das Lernprogramm kann freiwillig besucht oder behördlich angeordnet werden. Es ist kostenpflichtig. Infos zum Lernprogramm gegen häusliche Gewalt Basel-Landschaft: www.baselland.ch (Rubrik „Direktionen/Sicherheit/Häusliche Gewalt/Angebote und Arbeitsweise der Interventionsstelle/Lernprogramme gegen häusliche Gewalt“)
Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS), Abteilung Volksschule	Anschubfinanzierung von Präventionsprogrammen zu häuslicher Gewalt	Bewerbungen für finanzielle Beiträge sind zu richten an: Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS), Abteilung Volksschule, Bachstrasse 15, 5001 Aarau, Tel. 062 835 21 00	Es steht jährlich ein Betrag von 50'000 Franken zur Verfügung.